



**BUNDESVERBAND
GERIATRIE**

Pressemitteilung 02-2009 (25.02.2009)

Bundesverband Geriatrie e.V. beteiligt sich als Gesellschafter an „Freiwilliger Registrierung für beruflich Pflegende“

Verband in das vom Deutschen Pflegerat e.V. getragene Projekt eingebunden. Vorstandsvorsitzender Hon.-Prof. Dr. med. Dieter Lüttje: „Qualitätssiegel“ für beruflich Pflegende

Der Bundesverband Geriatrie e.V. hat einen weiteren Schritt zur Profilierung der geriatrischen Versorgung unternommen. „Der Bundesverband gehört nun zu den Gesellschaftern des Projektes ‚Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende‘“, teilte der Vorstandsvorsitzende, Hon.-Prof. Dr. med. Dieter Lüttje, jetzt in Berlin mit. Entsprechende Beschlüsse hatten der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) als Träger des Projektes, die weiteren Gesellschafter sowie der Bundesverband Geriatrie e.V. gefasst.

Mit der Beteiligung als Gesellschafter werde „die bereits hohe Qualität in der Versorgung Pflegebedürftiger sowie geriatrischer Patienten weiter verbessert“, hob Hon.-Prof. Lüttje hervor. Für die beruflich Pflegenden wie die Betreuten stelle die freiwillige Registrierung ein „Qualitätssiegel“ dar, da sich nur jene beruflich Pflegenden registrieren lassen können, die die notwendigen Aus- und Fortbildungsnachweise beibringen. „Die damit garantierte hohe Fachkompetenz schafft Sicherheit und Vertrauen – bei den Patienten und Pflegebedürftigen, bei Arbeitgebern und nicht zuletzt bei den Pflegenden selbst“, erklärte der Verbandschef.

Mit der „Freiwilligen Registrierung beruflich Pflegender“ existiert seit 2003 in Deutschland, ähnlich wie in anderen europäischen Staaten und den USA, die Möglichkeit, zuverlässige Daten über die Anzahl der in der Berufsgruppe Tätigen, deren Einsatzorte und Qualifikation zu erheben. Durch die an den Nachweis stetiger Fortbildung geknüpfte, alle zwei Jahre zu erneuernde Registrierung werden die hohen fachlichen Fähigkeiten der in das System eingebundenen Pflegekräfte sichergestellt. „Nicht zuletzt ist die Vernetzung der in der Pflege aktiven Verbände in einer zunehmend alternden Gesellschaft ein Gebot der Zeit“, so der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Geriatrie.

Pressekontakt: Uwe H. Sattler
Bundesverband Geriatrie e.V.
Tel.: 030/339 88 76-14, Fax: 030/339 88 76-20
uweh.sattler@bv-geriatrie.de

Bundesverband Geriatrie e.V.
Vorstandsvorsitzender: Hon.-Prof. Dr. med. Dieter Lüttje
Geschäftsführer: Dirk van den Heuvel

Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin
Tel.: 030 / 339 88 76 – 10
Fax: 030 / 339 88 76 – 20
E-Mail: Geschaeftsstelle@bv-geriatrie.de
<http://www.bv-geriatrie.de>

Der **Bundesverband Geriatrie** ist ein Verband von Klinikträgern, dem derzeit 208 Mitglieder angehören, die 217 geriatrische Kliniken bzw. Einrichtungen betreiben. So sind unter anderem fast alle größeren Klinikverbünde und -konzerne mit ihren geriatrischen Einrichtungen Mitglieder des Bundesverbandes.

Geriatrie, oder auch Altersmedizin, befasst sich mit den speziellen Erkrankungen oder Unfallfolgen älterer Menschen. Das Besondere an dieser Patientengruppe ist, dass ältere Menschen zumeist mehrfach krank (multimorbid) sind. Die geriatrischen Kliniken bieten, hierauf abgestimmt, multidimensionale geriatrische Therapien. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der sich auf psychische, funktionelle, soziale und ökonomische Belange erstreckt. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der älteren Menschen zu erhalten, bzw. soweit wie möglich wieder herzustellen.

Neben der Interessenwahrnehmung als politischer Verband sieht der Bundesverband Geriatrie e.V. seine besondere Aufgabe in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Versorgung. Dazu wurde frühzeitig ein Daten- und Vergleichssystem mit Namen GEMIDAS aufgebaut und zu Gemidas Pro weiterentwickelt sowie die Erfahrungen für die Entwicklung eines eigenen Qualitätssiegels Geriatrie, welches von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle vergeben wird, genutzt.

Finanziell trägt sich der Verband über die Beiträge seiner Mitglieder. Der Bundesverband ist daher auch aus finanzieller Sicht eine unabhängige Organisation.